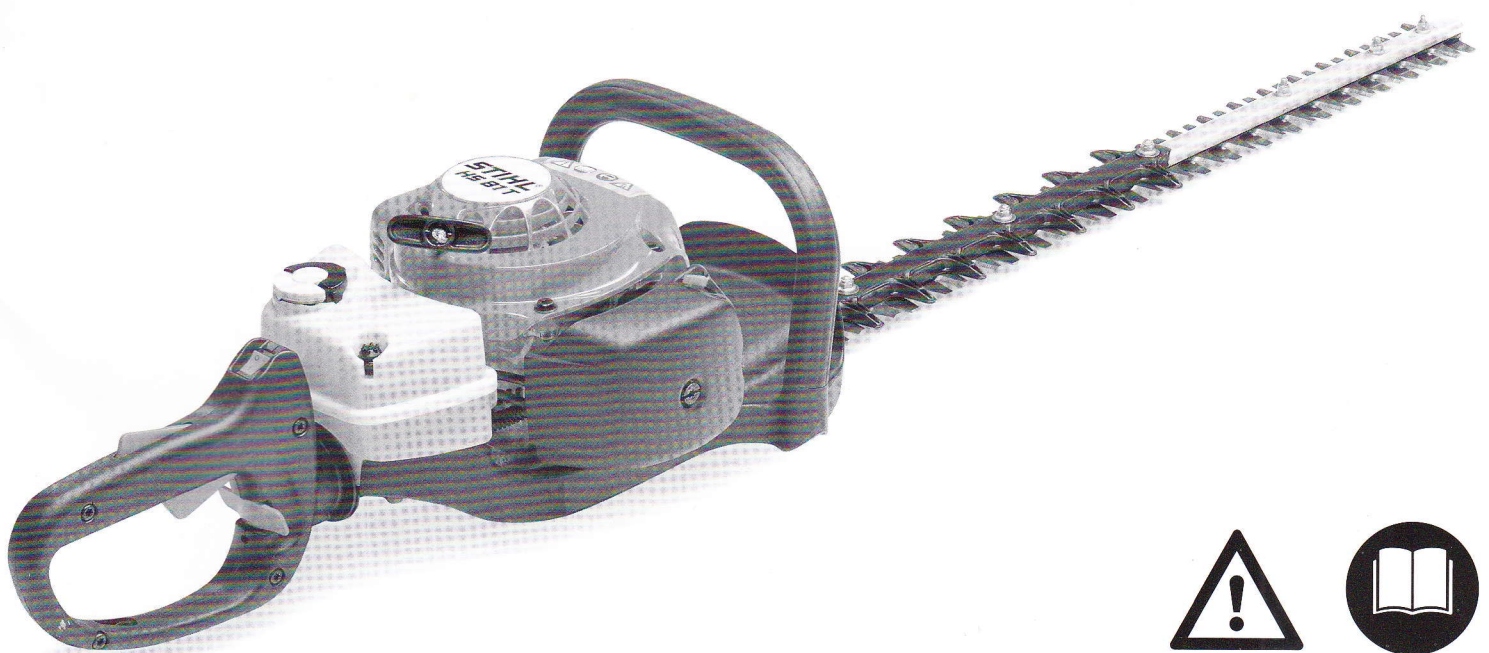


**STIHL**<sup>®</sup>

**STIHL HS 81**

**Gebrauchsanleitung**



## Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Motorgerät nötig, weil mit scharfen Werkzeugen und mit hoher

Messergeschwindigkeit gearbeitet wird.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für

späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der

Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere

beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem

Motorgerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher

umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Motorgerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Motorgerät nicht benutzt, ist es

so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Motorgerät vor unbefugtem Zugriff

sichern. Der Benutzer ist verantwortlich für

Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung

vertraut sind – und stets die Gebrauchsanleitung mitgeben. Wer mit dem Motorgerät arbeitet, muss

ausgeruht, gesund und in guter

Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen

nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.

Nur Träger von Herzschrittmachern: Die Zündanlage dieses Gerätes erzeugt ein sehr geringes elektromagnetisches

Feld. Ein Einfluss auf einzelne Herzschrittmacher-Typen kann nicht

völlig ausgeschlossen werden. Zur

Vermeidung von gesundheitlichen Risiken empfiehlt STIHL den

behandelnden Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers zu befragen.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das

Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem

Motorgerät zum Schneiden von Hecken, Sträuchern, Büschen,

Gestrüpp und dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät

nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Der Einsatz des Motorgeräts für andere

Zwecke ist nicht zulässig und kann zu

Unfällen oder Schäden am Motorgerät

führen. Keine Änderungen am Produkt

vornehmen - auch dies kann zu Unfällen

oder Schäden am Motorgerät führen.

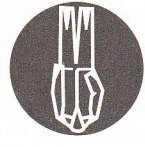


Nur solche Schneidmesser oder Zubehör anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

### Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schmuck, lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



**Schutzbrille** tragen. **"Persönlichen"** Schallschutz tragen – z.B. Gehörschutzkapseln.



**Feste Handschuhe** tragen – möglichst aus Leder.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

### Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen – Messerschutz anbringen auch beim Transport über kurze Strecken.

Motorgerät am Griff tragen – Schneidmesser nach hinten. Heiße Maschinenteile, insbesondere die Schalldämpferoberfläche und das Getriebegehäuse nicht berühren –

### Verrennungsgefahr!

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.



**Benzin ist extrem leicht entzündlich** – von offenem Feuer Abstand halten – keinen Kraftstoff verschütten – nicht rauchen.


### Motor abstellen.

Vor dem Tanken **Motor abstellen**. Nicht tanken, solange der Motor noch heiß ist – Kraftstoff kann überlaufen –

### Brandgefahr!

Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.

Tanken nur an gut belüfteten Orten.  
 Wurde Kraftstoff verschüttet, Motorgerät sofort säubern – keinen Kraftstoff an die Kleidung kommen lassen, sonst sofort wechseln.  
 Die Motorgeräte können serienmäßig mit unterschiedlichen Tankverschlüssen ausgerüstet sein.

Nach dem Tanken Schraub-Tankverschluss so fest wie möglich anziehen.  

 Tankverschluss mit Klappbügel (Bajonetverschluss) korrekt einsetzen, bis zum Anschlag drehen und den Bügel zuklappen.  
 Dadurch wird das Risiko verringert, dass der Tankverschluss durch die Vibration des Motors sich löst und Kraftstoff austritt.  
 Auf Undichtigkeiten achten – wenn Kraftstoff ausläuft, Motor nicht starten – **Lebensgefahr durch Verbrennungen!**

**Vor dem Starten**  
 Motorgerät auf betriebsicheren Zustand überprüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:  
 – Messersperre (falls vorhanden) einlegen  
 – Kombischieber / Stoppschalter leicht auf **STOP** bzw. **0** stellbar  
 – Gashebelsperrle und Gashebel müssen leichtgängig sein – der Gashebel muss von selbst in die Leerlaufstellung zurückfedern  
 – Festsitz des Zündleitungssteckers prüfen – bei lose sitzendem Stecker können Funken entstehen, die austretendes Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – **Brandgefahr!**  
 – Schneidmesser in einwandfreiem Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), fester Sitz, korrekte Montage, nachgeschärft und mit dem STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht  
 – Schnittschutz (falls vorhanden) auf Beschädigung prüfen

– keine Änderung an den Bedennungs- und Sicherheits-einrichtungen vornehmen  
 – Handgriffe sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz – zur sicheren Führung des Motorgerätes  
 Das Motorgerät darf nur in betriebs-sicherem Zustand betrieben werden –  
**Unfallgefahr!**  
**Motor starten**  
 Mindestens 3 Meter vom Ort des Tankens entfernt – nicht in geschlossenen Raum.  
 Nur auf ebenem Untergrund, auf festen und sicheren Stand achten, Motorgerät sicher festhalten – die Schneidmesser dürfen keine Gegenstände und nicht den Boden berühren, weil sie beim Starten mitlaufen können.  
 Das Motorgerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden – auch nicht beim Starten.



Kontakt mit den Schneidmessern vermeiden – **Verletzungsgefahr!**

Motor nicht „aus der Hand“ anwerfen – starten wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben.

Die Schneidmesser laufen noch kurze Zeit weiter, wenn der Gashebel losgelassen wird – Nachlaufeffekt.

Motorleertlauf prüfen: Die Schneidmesser müssen im Leerlauf – bei losgelassenem Gashebel – stillstehen.

**Gerät halten und führen**

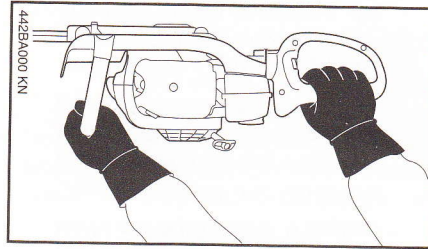
Motorgerät immer **mit beiden Händen**

an den Griffen **festhalten**. Griffe mit den

Daumen fest umfassen.

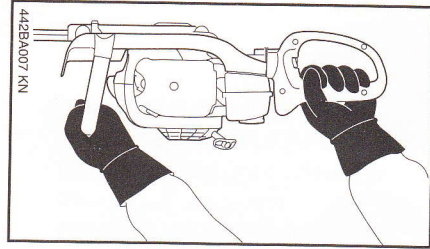
Immer für festen und sicheren Stand

**Rechtshänder**



Rechte Hand am Bedienungsgriff und linke Hand am Griffrohr.

**Linkshänder**



Linke Hand am Bedienungsgriff und rechte Hand am Griffrohr.

**Während der Arbeit**

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischleiber/ Stoppschalter auf **0** bzw. **STOP** stellen. Sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich befinden. Schneidmesser beobachten – keine Bereiche der Hecke schneiden, die nicht eingesehen werden können. Außerste Vorsicht beim Schneiden von hohen Hecken, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.

Auf einwandfreien Motorleertlauf achten, damit sich die Schneidmesser nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegen.

Regelmäßig Leerlauffeinjustierung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Schneidmesser im Leerlauf trotzdem mitbewegen, vom Fachhändler instandsetzen lassen.

Die Schneidmesser laufen noch kurze Zeit weiter, wenn der Gashebel losgelassen wird – Nachlaufeffekt!

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. **Rutschgefahr!**  
Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut wegräumen.  
Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**  
Immer für festen und sicheren Stand sorgen.  
Bei Arbeiten in der Höhe:  
– immer Hubarbeitsbühne benutzen  
– nicht auf einer Leiter arbeiten  
– nicht an unstabilen Standorten  
– nicht mit einer Hand  
Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – weil das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u.a.) eingeschränkt ist.  
Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.

Bei der Arbeit in Gärten, Senken oder unter beengten Verhältnissen stets für ausreichenden Luftaustausch sorgen – **Lebensgefahr durch Vergiftung!**

Motorgerät lärm- und abgasarm betreiben – Motor nicht unnötig laufen lassen, Gasgeben nur beim Arbeiten. **Nicht rauchen** bei der Benutzung und in der näheren Umgebung des Motorgerätes – **Brandgefahr!** Aus dem Kraftstoffsystem können entzündliche Benzindämpfe entweichen.

Während der Arbeit entstehende Stäube, Dunst und Rauch können Gesundheit gefährdend sein. Bei starker Staub- oder Rauchentwicklung Atemschutz tragen.  
Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**  
Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z.B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch „Vor dem Starten“. Insbesondere die Dichtheit des Kraftstoff-Systems und die Funktions-tüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebsicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Nicht mit Startgaseinstellung arbeiten – die Motorrehzahl ist bei dieser Gashebelstellung nicht regulierbar.

Bei laufendem Motor  
**Schneidmesser nicht berühren.** Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren der Schneidmesser und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch im Leerlauf sich bewegende Schneidmesser – **Verletzungsgefahr!**



Bei laufendem Motor  
**Stromschlaggefahr!**  
 Leitungen durchtrennen – vermeiden – keine elektrischen Kontakte mit Strom führenden Leitungen berühren

- bei Hecken mit Drahtzäunen Draht nicht mit den Schneidmessern in der Nähe des Bodens. gelangen lassen z.B. beim Arbeiten zwischen die Schneidmesser
- Keinen Sand und keine Steine Gegenstände entfernen
- Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen

Hecke und Arbeitsbereich prüfen – damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:

Bei stark staubigen oder verschmutzten Hecken, Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Messer, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilen erheblich gemindert. Vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort überprüfen; Motor abstellen, bis Schneidmesser still stehen

- Zustand und festen Sitz überprüfen, auf Anrisse achten
- Schärfzustand beachten

Motor und Schalldämpfer immer von Gestrüpp, Splittern, Blättern und übermäßigem Schmiermittel frei halten – **Brandgefahr!**

Motorgerät von Staub und Schutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

**Nach der Arbeit**

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Motorgerätes und bei Wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z.B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

Längere Benutzungsdauer des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

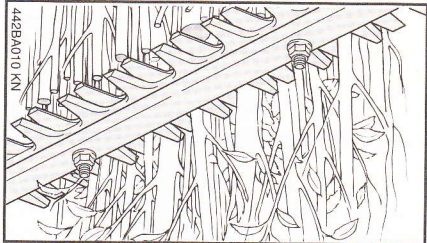
- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

**Vibrationen**



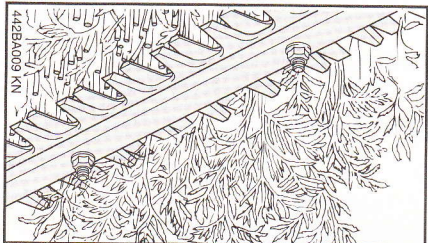
## Anwendung

**Rückschnitt – HS 81 R**



Die HS 81 R ist für den groben Rückschnitt von Hecken und Sträuchern mit dickeren Zweigen und Ästen geeignet.

**Trimschnitt – HS 81 T**



Die HS 81 T ist konzipiert für den Form- und Feinschnitt von Hecken und Sträuchern mit dünneren Zweigen. Für Hecken mit stärkeren Zweigen sollten die Rückschnitt-Heckenscheren HS 81 R oder HS 86 R eingesetzt werden.

## Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer **Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen – Verletzungsgefahr** durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors! – Ausnahme: Vergaser- und LeerlaufEinstellung.

Motorgerät nicht in der Nähe von offenem Feuer warten und aufbewahren – durch Kraftstoff **Brandgefahr!**

Tankverschluss regelmäßig auf Dichtigkeit prüfen.

Nur einwandfreie, von STIHL

freigegebene Zündkerze – siehe „Technische Daten“ – verwenden

Zündkabel prüfen (einwandfreie

Isolation, fester Anschluss).

Motor bei abgezogenem

Zündleitungsstecker oder bei

ausgeschraubter Zündkerze mit der

Anwertvorrichtung nur dann in

Bewegung setzen, wenn der

Kombischieber / Stoppschalter auf

**STOP** bzw. **0** steht – **Brandgefahr**

durch Zündfunken außerhalb des

Zylinders.

Schalldämpfer auf einwandfreien

Zustand prüfen.

Nicht mit defektem oder ohne

Schalldämpfer arbeiten – **Brandgefahr!**

– **Gehörschäden!**

Heißen Schalldämpfer nicht berühren –

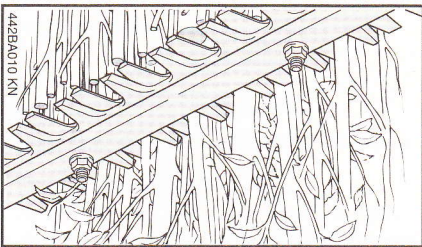
Der Zustand der AV-Elemente

beeinflusst das Vibrationsverhalten –

AV-Elemente regelmäßig kontrollieren.

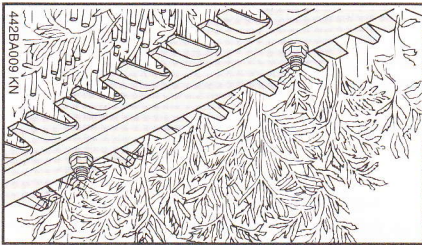
## Anwendung

Rückschnitt – HS 81 R



Die HS 81 R ist für den groben Rückschnitt von Hecken und Sträuchern mit dickeren Zweigen und Ästen geeignet.

Trimschnitt – HS 81 T



Die HS 81 T ist konzipiert für den Form- und Feinschnitt von Hecken und Sträuchern mit dünneren Zweigen. Für Hecken mit stärkeren Zweigen sollten die Rückschnitt-Heckenschere HS 81 R oder HS 86 R eingesetzt werden.

## Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändler angebotene und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer **Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen – Verletzungsgefahr** durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors! – Ausnahme: Vergaser- und LeerlaufEinstellung.

## Motorgerät nicht in der Nähe von offenem Feuer warten und aufbewahren – durch Kraftstoff Brandgefahr!

Tankverschluss regelmäßig auf Dichtheit prüfen.

Nur einwandfreie, von STIHL freigegebene Zündkerze – verwenden „Technische Daten“ – verwenden Zündkabel prüfen (einwandfreie Isolation, fester Anschluss).

Motor bei abgezogenem Zündleistungsstecker oder bei ausgeschraubter Zündkerze mit der Anwerfvorrichtung nur dann in Bewegung setzen, wenn der Kombischieber / Stoppschalter auf **STOP** bzw. **0** steht – **Brandgefahr** durch Zündfunken außerhalb des Zylinders.

## Schalldämpfer auf einwandfreien Zustand prüfen.

Nicht mit defektem oder ohne Schalldämpfer arbeiten – **Brandgefahr!** – **Gehörschäden!**

Heißen Schalldämpfer nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Der Zustand der AV-Elemente beeinflusst das Vibrationsverhalten – AV-Elemente regelmäßig kontrollieren.



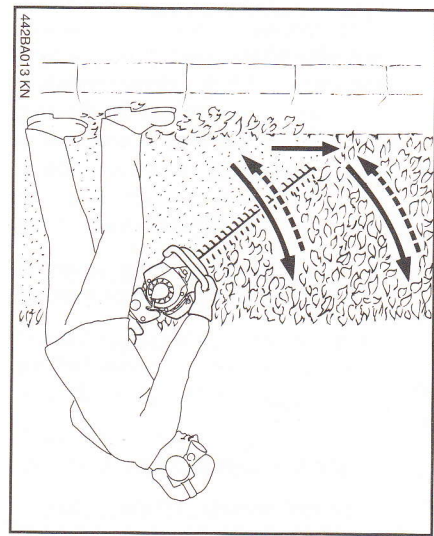
### Schnittsaison

Für das Schneiden von Hecken die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften beachten.

Nicht während den allgemein üblichen Ruhezeiten schneiden.

### Schnittfolge

Dicke Zweige oder Äste vorab mit einer Astschere oder Motorsäge entfernen.  
Zuerst beide Seiten, danach die Oberseite schneiden.



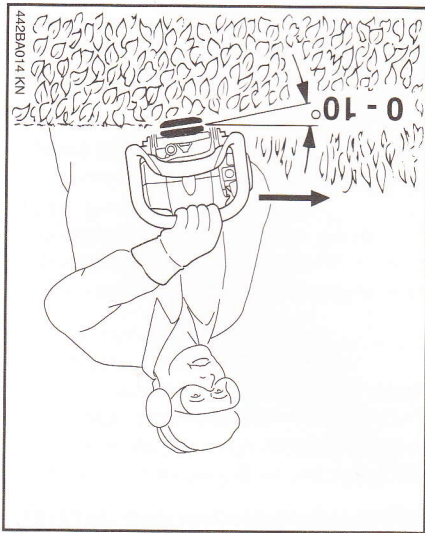
Arbeitstechnik

Senkrechter Schnitt:

Heckenschere bogenförmig von unten nach oben führen – absenken und weitergehen – und die Heckenschere wieder bogenförmig nach oben führen.

Waagerechter Schnitt:

Schneidmesser in einem Winkel von 0° bis 10° ansetzen – aber waagrecht führen. Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke bewegen, damit die abgeschnittenen Zweige zu Boden fallen.





## Kraftstoff

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

Die Qualität dieser Betriebsstoffe und das Mischungsverhältnis haben entscheidenden Einfluss auf die Funktion und die Lebensdauer des Motors.

☐ Ungeeignete Betriebsstoffe oder von der Vorschrift abweichendes Mischungsverhältnis können zu

ersten Schäden am Triebwerk führen (Kolbenfresser, hoher Verschleiß etc.).

## Benzin

Nur Markenbenzin mit einer Mindeststanzzahl von 90 ROZ verwenden. Hat Normalbenzin weniger als 90 ROZ: Superbenzin verwenden – bleifrei oder verbleit.

☘ Für Gesundheits- und Umweltschutz bevorzugt bleifreies Benzin verwenden.

Maschinen mit Abgaskatalysator müssen mit bleifreiem Benzin betrieben werden.

☐ Bei Verwendung mehrerer Tankfüllungen verbleiten Benzins

kann sich die Wirkung des Katalysators deutlich verringern.

## Motoröl

Nur Qualitäts-Zweitakt-Motoröl verwenden – am besten

**STIHL Zweitakt-Motoröl, dieses ist auf STIHL Motoren abgestimmt und garantiert hohe Motorlebensdauer.**

Wegen der besonderen Betriebsbedingungen bei Motorgeräten mit

Abgaskatalysator darf zum Ansetzen der Kraftstoffmischung nur

**STIHL Zweitakt-Motoröl 1:50**

verwendet werden.

Steht kein STIHL Zweitakt-Motoröl zur Verfügung, nur Zweitakt-Motoröl für

luftgekühlte Motoren verwenden – kein Motoröl für wassergekühlte Motoren,

kein Motoröl für Motoren mit getrenntem Ölkreislauf (z.B. konventionelle Viertakt-

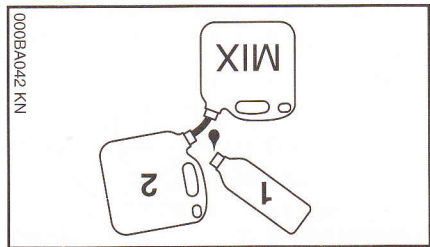
Motoren).

☐ Benzin oder Motoröl minderer

Qualität können Motor, Dichtungen, Leitungen und Kraftstofftank

beschädigen.

## Kraftstoff mischen



⚠️ Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen vermeiden –

Gesundheitsgefahr!

● in einen für Kraftstoff zugelassenen Kanister zuerst

1 = Motoröl, dann

2 = Benzin einfüllen und gründlich

mischen

## Mischungsverhältnis

bei STIHL Zweitakt-Motoröl 1:50; 1:50 = 1 Teil Öl + 50 Teile Benzin

bei anderem Marken-Zweitakt-Motoröl; 1:25 = 1 Teil Öl + 25 Teile Benzin

- Kraftstoffgemisch und Kanister von Zeit zu Zeit gründlich reinigen
- ⚠ Im Kanister kann sich Druck aufbauen – vorsichtig öffnen
- Kanister mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Auftanken kräftig schütteln

Kraftstoffgemisch altert – nur Bedarf für einige Monate mischen. Lagerung nur in für Kraftstoff zugelassenen Behältern an einem trockenen und sicheren Ort.

**Kraftstoffgemisch aufbewahren**

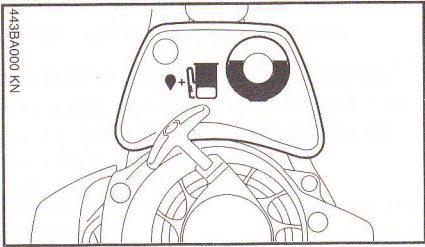
Benzin- STIHL	Zweitaktöl	2T-Ole	übrige Marken
1	0,02 (20)	0,04 (40)	0,10 (100)
5	0,10 (100)	0,20 (200)	0,20 (200)
10	0,20 (200)	0,40 (400)	0,30 (300)
15	0,30 (300)	0,60 (600)	0,40 (400)
20	0,40 (400)	0,80 (800)	0,50 (500)
25	0,50 (500)	1,00 (1000)	
Liter	Liter (cm <sup>3</sup> )	Liter (cm <sup>3</sup> )	Liter (cm <sup>3</sup> )

**Beispiele**

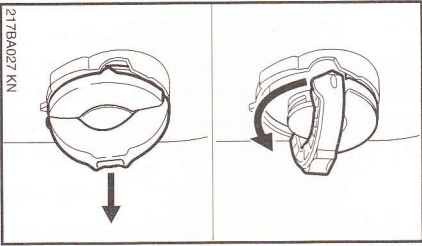
Benzin- STIHL  
Zweitaktöl  
2T-Ole  
übrige Marken

Restkraftstoff und die zur Reinigung benutzte Flüssigkeit vorschriften- und umweltgerecht entsorgen!

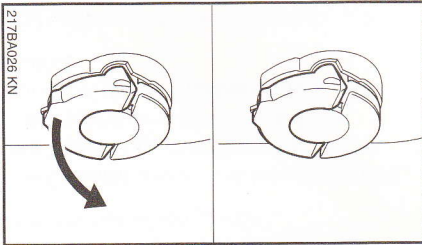
- Tankverschluss und Umgebung vor dem Auftanken reinigen, damit kein Schmutz in den Tank fällt
  - Gerät so positionieren, dass der Tankverschluss nach oben weist
- Beim Auftanken keinen Kraftstoff verschütten und den Tank nicht randvoll füllen. STIHL empfiehlt das STIHL Einfüllsystem (Sonderzubehör).



**Kraftstoff einfüllen**



- Bügel ausklappen bis er senkrecht steht

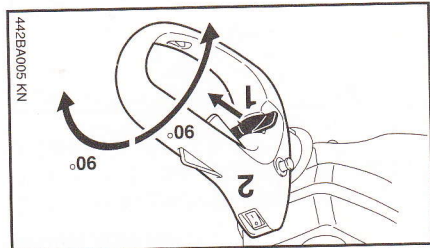


**Verschluss öffnen**

- Den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen (ca. 1/4 Umdrehung)
- Tankverschluss abnehmen

deutsch

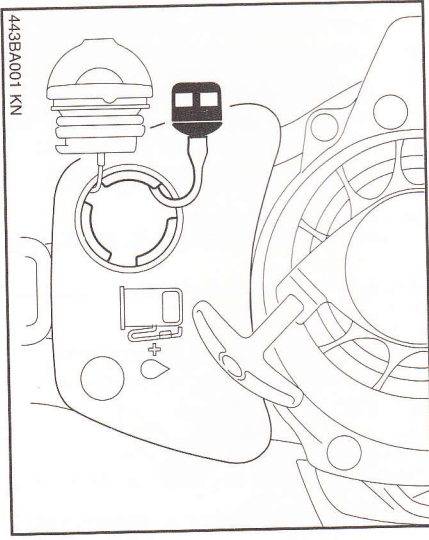
### Handgriff



Zur komfortablen Führung der Heckschere bei allen Arbeitstechniken kann der Handgriff um 90° nach links und rechts gedreht werden.

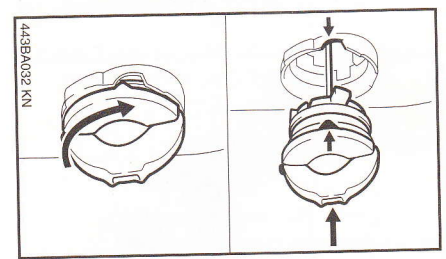
### Gashebel loslassen! Kein Gas geben!

- 1 = Sperrschieber lösen
- 2 = Handgriff drehen und Sperrschieber wieder einrasten lassen
- nach erfolgter Arretierung kann der Gashebel wieder betätigt werden
- Gashebel nicht betätigen, während der Sperrschieber gelöst ist – Sperrschieber nicht lösen, während der Gashebel betätigt wird.



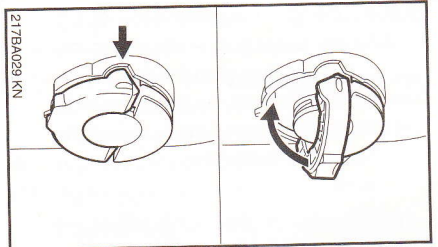
### Kraftstoff-Saugkopf jährlich wechseln

- Kraftstofftank entleeren
- Kraftstoff-Saugkopf mit einem Haken aus dem Tank herausziehen und vom Schlauch abziehen
- neuen Saugkopf in den Schlauch stecken
- Saugkopf in den Tank zurücklegen



### Verschluss schließen

- Verschluss ansetzen – Bügel senkrecht – Markierung muss fluchten
- Verschluss bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen (ca. 1/4 Umdrehung)



- Bügel so zuklappen, dass er eben mit der Oberfläche abschließt

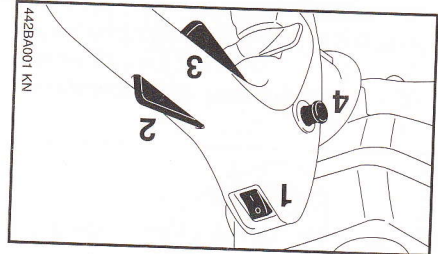
Ist der Bügel nicht eben mit der Oberfläche und liegt die Nase des Bügels nicht ganz in der Aussparung (Pfeil), ist der Verschluss nicht richtig geschlossen und die beschriebenen Schritte müssen wiederholt werden.



**Motor starten / abstellen**

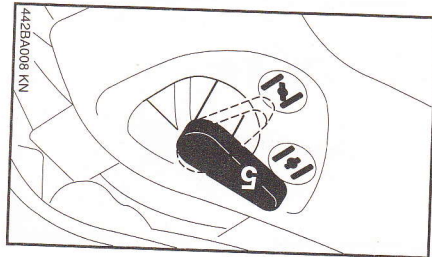
deutsch

**Motor starten**  
 Sicherheitsvorschriften beachten – Abschnitt "Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik"



- 1 = Stoppschalter auf I stellen
- 2 = Sperrhebel drücken und gleichzeitig den
- 3 = Gashebel drücken – beide Hebel gedrückt halten
- 4 = Startgasknopf eindrücken
- Sperrhebel, Gashebel und Startgasknopf loslassen

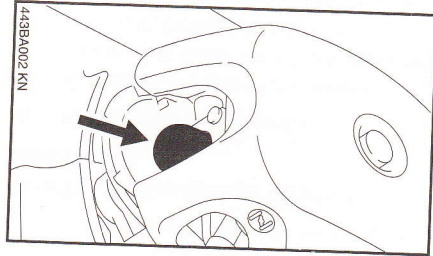
= Startgasstellung



5 = Hebel der Startklappe einstellen:

bei kaltem Motor auf **I**

bei warmem Motor auf **II** – auch wenn der Motor schon gelaufen, aber noch kalt ist

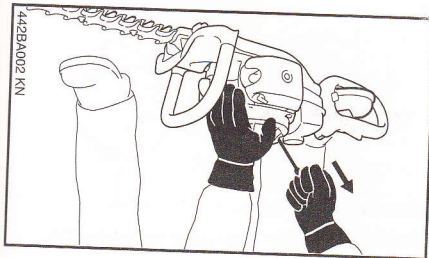


- Balg der Kraftstoffpumpe mindestens 5 mal drücken, auch wenn der Balg mit Kraftstoff gefüllt ist

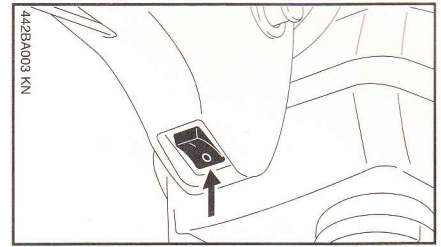
Anwerfgriff nicht zurückschellen lassen – entgegen der Ausrichtung zurückführen, damit sich das Anwerfseil richtig aufwickelt

● Anwerfgriff nicht zurückschellen lassen – entgegen der Ausrichtung zurückführen, damit sich das Anwerfseil richtig aufwickelt

- Heckenstrebe sicher auf den Boden legen
- Messerschutz abnehmen – das Schneidmesser darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren
- sicheren Stand einnehmen
- Gerät mit der linken Hand auf dem Lüftergehäuse fest an den Boden drücken
- mit der rechten Hand den Anwerfgriff langsam bis zum ersten spürbaren Anschlag herausziehen und dann schnell und kräftig durchziehen – Seil nicht bis zum Ende herausziehen – Bruchgefahr!



- Stoppschalter auf 0 stellen



**Motor abstellen**

- Motor ca. 10 Sekunden im Startgas laufen lassen
  - Danach Vollgas geben – der Startgasknopf springt dabei heraus und es kann in den Leerlauf gegangen werden
- nach dem Anspringen des Motors:

**Bei sehr niedriger Temperatur – Motor warm laufen lassen**

- Vollgas geben – der Startgasknopf springt dabei heraus und es kann in den Leerlauf gegangen werden

**Sobald der Motor läuft**

- Hebel der Startklappe auf stellen und weiter anwerfen

**nach der ersten Zündung**

**Motor ist abgeseffen**

- Balg der Kraftstoffpumpe mindestens 5 mal drücken – auch wenn der Balg mit Kraftstoff gefüllt ist
- erneut starten

**Wenn der Motor nicht anspringt und wieder aufgetankt Der Tank wurde restlos leergefahren**

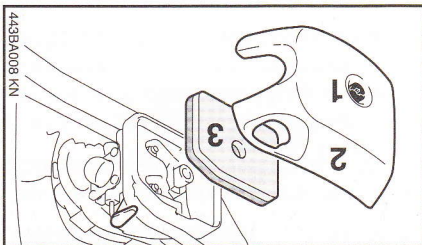
- Nach der ersten Motorzündung wurde der Hebel der Startklappe nicht rechtzeitig auf gestellt, der Motor ist abgeseffen

- Hebel der Startklappe auf stellen – auch bei kaltem Motor
- Motor mit mehreren, kräftigen Zügen erneut anwerfen

- Schraube eindrehen und festziehen
  - Filterdeckel aufsetzen
  - Filter einsetzen
- auswaschen**
- Filter austauschen – behelfsweise ausklopfen oder auswaschen – **nicht**
  - 3 = Filter abnehmen
  - Schmutz befriegen
  - Umgebung des Filters von grobem 2 = Filterdeckel abnehmen
  - 1 = Schraube herausdrehen
  - Hebel der Startklappe auf

**Wenn die Motorleistung spürbar nachlässt**

Verschmutzte Luftfilter vermindern die Motorleistung, erhöhen den Kraftstoffverbrauch und erschweren das Anwerfen.



**Luftfilter reinigen**

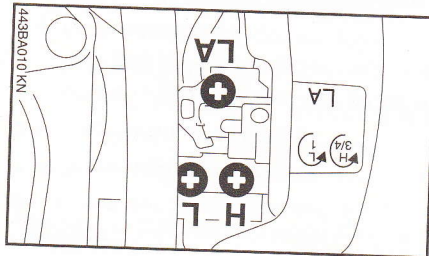
## Vergaser einstellen

deutsch

### Basisinformationen

Der Vergaser ist ab Werk mit der Standard-einstellung versehen. Diese Vergasereinstellung ist so abgestimmt, dass dem Motor in allen Betriebszuständen ein optimales Kraftstoff-Luft-Gemisch zugeführt wird. Bei diesem Vergaser können Korrekturen an der Hauptstellschraube nur in engen Grenzen vorgenommen werden.

### Standard-einstellung



- Motor abstellen
- Luftfilter kontrollieren – falls erforderlich reinigen oder ersetzen
- Funkenenschutzgitter (länderabhängig vorhanden) im Schalldämpfer kontrollieren – falls erforderlich reinigen oder ersetzen

**H** = Hauptstellschraube gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (max. 3/4 Drehung)

● Leertastellschraube im Uhrzeigersinn gefühlvoll bis zum Festsitze eindrehen

**L** = Leertastellschraube 1 Umdrehung öffnen

### Leertast einstellen

● Motor bleibt im Leerlauf stehen

● Standard-einstellung kontrollieren

**LA**=Leertastellschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidmesser mitzulaufen beginnen – dann 2 1/2 Umdrehungen zurück drehen

● Standard-einstellung kontrollieren

**LA**=Leertastellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidmesser stehen bleiben – dann 2 1/2 Umdrehungen in der gleichen Richtung weiter drehen

mit

● Schneidmesser laufen im Leerlauf

### Drehzahl im Leerlauf unregelmäßig: schlechte Beschleunigung

● Standard-einstellung kontrollieren

**L** = Leertastellschraube ca. 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor regelmäßig läuft und gut beschleunigt

### Leertast aus

● Standard-einstellung kontrollieren

**L** = Leertastellschraube ca. 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor einen stabilen Leerlauf zeigt

Nach jeder Korrektur an der Leertastellschraube (**L**) ist auch eine Veränderung an der Leertastastellschraube (**LA**) nötig.



**Korrektur der Vergasereinstellung bei Einsätzen in großer Höhe**

Läuft der Motor nicht zufriedenstellend, kann eine geringfügige Korrektur notwendig sein:

- StandardEinstellung kontrollieren
- Motor warmlaufen lassen

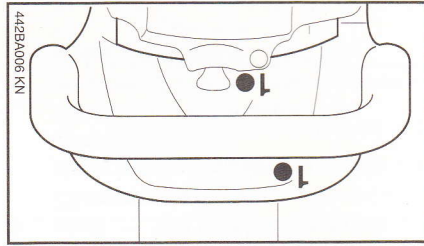
H = Hauptstellschraube geringfügig im Uhrzeigersinn (magerer) drehen – max. bis zum Anschlag

Bei zu magerer Einstellung besteht Gefahr von Triebwerkschäden durch Schmierstoffmangel und Überhitzung.

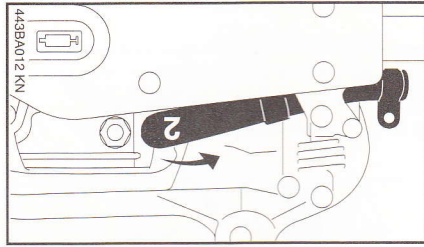
### Funkenschützgitter im Schalldämpfer

Bei nachlassender Motorleistung oder unregelmäßiger Maximaldrehzahl das Funkenschützgitter (länderabhängig vorhanden) im Schalldämpfer überprüfen.

⚠ Arbeiten nur an vollständig abgekühltem Triebwerk durchführen

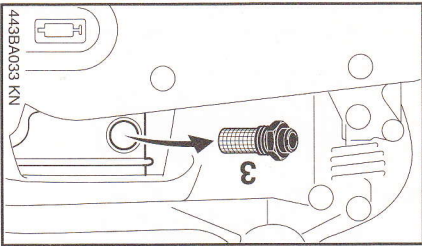


1 = Schrauben herausdrehen



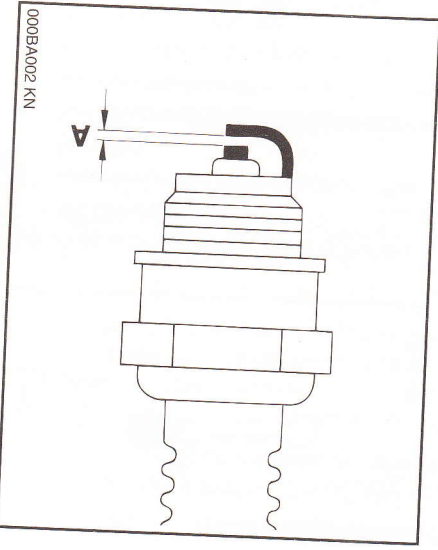
2 = Abgasrohr abnehmen

- 3 = Funkenschützgitter herausdrehen mit Steckschlüssel SW 15
- verschmutztes Funkenschützgitter reinigen
- bei Beschädigung oder starker Verkokung ersetzen
- Funkenschützgitter wieder einsetzen
- Abgasrohr montieren
- Schrauben eindrehen



**Zündkerze prüfen**  
deutsch

- Bei ungenügender Motorleistung, schlechtem Starten oder Leerlaufstörungen zuerst die Zündkerze prüfen.
- Zündkerze ausbauen – siehe „Motor starten / abstellen“
- verschmutzte Zündkerze reinigen – ggf. nachstellen – Wert siehe „Technische Daten“

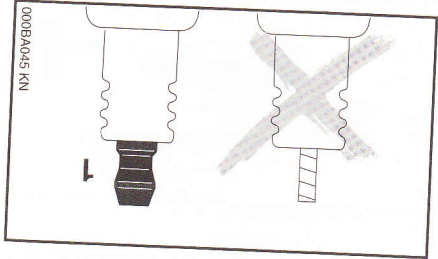


- Ursachen für die Verschmutzung der Zündkerze beseitigen

Mögliche Ursachen sind:

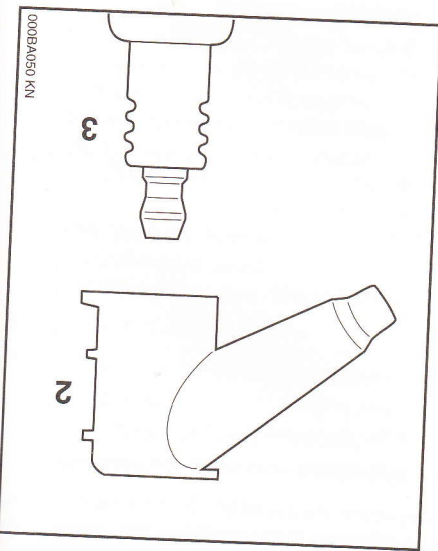
- zu viel Motoröl im Kraftstoff
- verschmutztes Luftfilter
- ungünstige Betriebsbedingungen
- nach ca. 100 Betriebsstunden **Zündkerze ersetzen** – bei stark abgebrannten Elektroden auch schon früher – nur von STIHL freigegebene, entstörte Zündkerzen verwenden – siehe „Technische Daten“

**Zur Vermeidung von Funkenbildung und Brandgefahr**

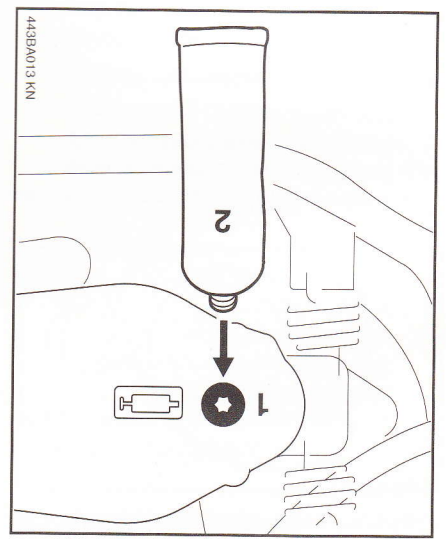


Bei Zündkerze mit separater Anschlussmutter unbedingt Anschlussmutter auf das Gewinde drehen und **fest** anziehen

Bei allen Zündkerzen  
2 = Zündkerzenstecker **fest** auf die  
3 = Zündkerze drücken



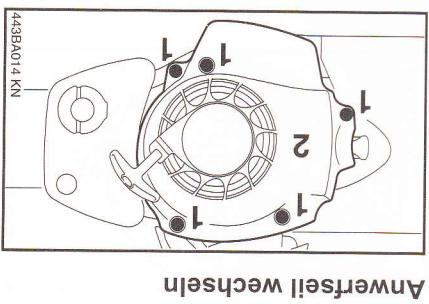
- Verschlusschraube wieder gedrückt werden ca. 20 g Fett in das Getriebe der Tubenskala aufrollen, dadurch Fettube bis zum nächsten Teilstrich
- 2 = Fettube einschrauben der Heckenschere herausdrehen Getriebegehäuse an der Unterseite
- 1 = Verschlusschraube im Nach ca. 25 Betriebsstunden (siehe „Sonderzubehör“) verwenden.



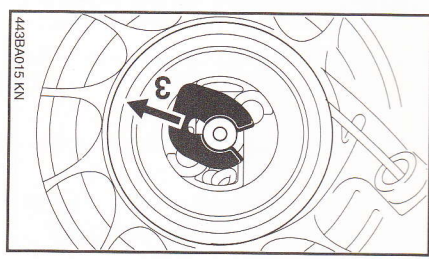
Getriebe schmieren



Anwertsell / Rückholfeder wechseln

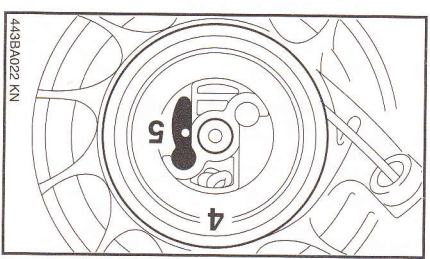


- 1 = Schrauben herausdrehen
- 2 = Lüftergehäuse abnehmen

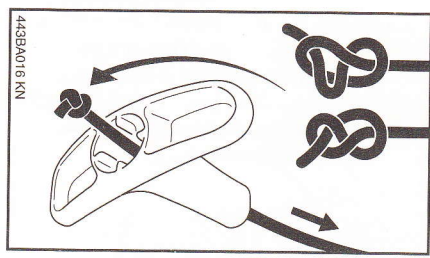


- 3 = Feder von der Achse drücken

⚠ Die Rückholfeder kann herausspringen

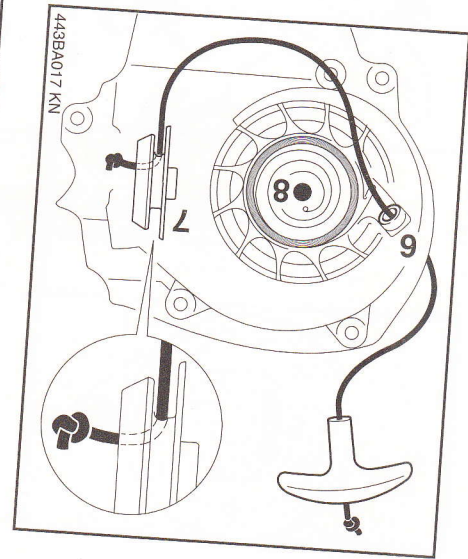


- 4 = Seilrolle mit Klinke vorsichtig abziehen

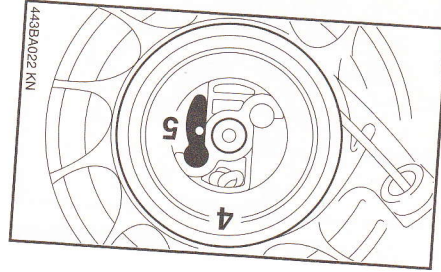


- mit einem Schraubendreher das Seil aus dem Anwertsgriff hebeln
- Seilreste aus der Seilrolle und dem Anwertsgriff entfernen
- neues Anwertsseil in Anwertsgriff einfädeln und mit einem der dargestellten Spezialknoten versehen
- Knoten in den Anwertsgriff ziehen

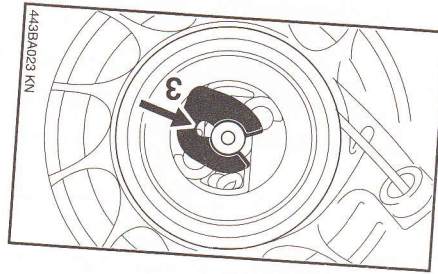




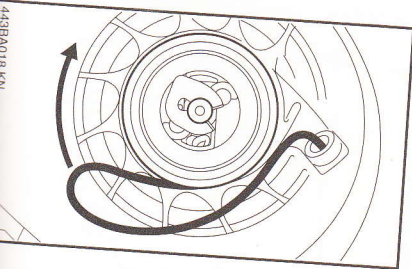
- Seilende von oben durch Seilbuchse und mit einfachem Knoten sichern
- 7 = Seilrolle ziehen und mit einfachem Lagerbohrung der Seilrolle mit harztreiem Öl benetzen
- Seilrolle auf die Achse stecken – etwas hin und her drehen bis die Öse der Rückholfeder einrastet



- 5 = Klinke wieder in die Seilrolle einsetzen
- 4 = Seilrolle einsetzen



- 3 = Feder auf die Achse und über den Zapfen der Klinke drücken – Zapfen muss in der Führung der Feder liegen



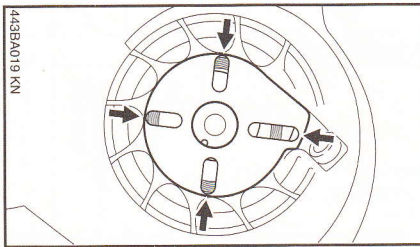
Rückholfeder spannen

- mit dem abgewickelten Anwerfseil eine Schlaufe bilden und damit die Seilrolle sechs Umdrehungen in Pfeilrichtung drehen
- Seilrolle festhalten
- verdritteltes Seil herausziehen und Seilrolle loslassen
- Anwerfseil langsam nachlassen, so dass es sich auf die Seilrolle wickelt
- Der Anwerfgriff muss fest in die Seilbuchse gezogen werden. Kippt er seitlich weg: Feder um eine weitere Umdrehung spannen.
- Bei voll ausgezogenem Seil muss sich die Seilrolle noch mindestens eine halbe Drehung weiter drehen lassen. Ist das nicht möglich, ist die Feder zu stark gespannt – Bruchgefahr!
- eine Seilwindung von der Rolle abnehmen

**Gebrochene Rückholfeder auswechseln**

⚠ Die Federbruchstücke können noch vorgespannt sein und dadurch beim Herausnehmen aus dem Starterdeckel überraschend auseinander-springen –

- Verletzungsschutz und Gesichtsschutz tragen
- Schutzhandschuhe tragen
- Seilrolle ausbauen
- Federbruchstücke mit einem Schraubendreher vorsichtig heraushebeln
- Ersatzfeder mit einigen Tropfen harzfreiem Öl benetzen



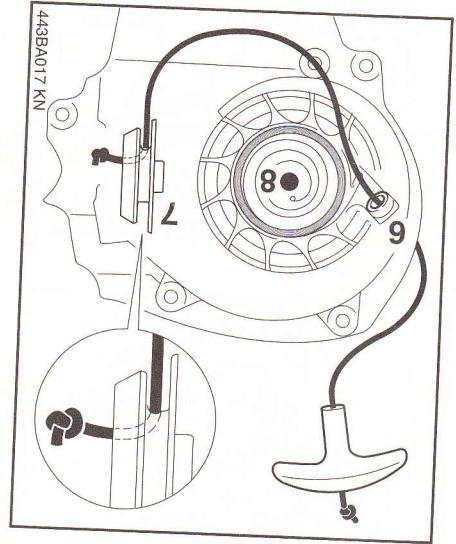
- Ersatzfeder mit Montagegerahmen im Lüftergehäuse positionieren – die Federöse muss sich über der Haltenase im Gehäuse befinden
- geeignetes Werkzeug (Schraubendreher, Durchschlag o. ä.) an den Aussparungen (Pfeile) ansetzen und die Feder in die Aufnahme im Gehäuse schieben – die Feder gleitet aus dem Montagegerahmen
- Seilrolle montieren, Rückholfeder spannen, Lüftergehäuse aufsetzen und verschrauben

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

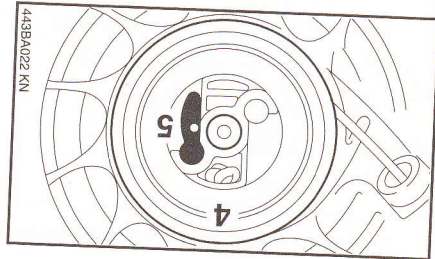
- Kraststofftank an gut belüftetem Ort entleeren und reinigen
- Kraststoff vorschriften- und umweltgerecht entsorgen
- Vergaser leertahren, andernfalls können die Membranen im Vergaser verkleben!
- Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- Messerschutz anbringen
- Motorgerät gründlich säubern, besonders Zylinderrippen und Luftfilter
- Motorgerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

**Gerät aufbewahren**

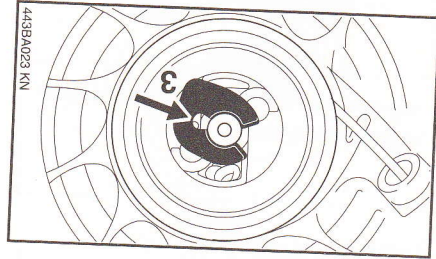
deutsch



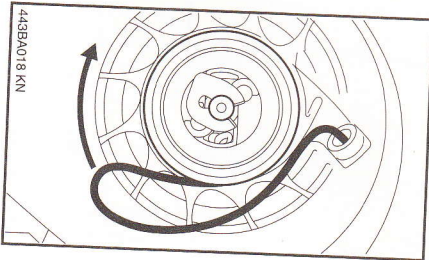
- Seilende von oben durch Seilbühse und mit einfachem Knoten sichern
- 7 = Seilrolle ziehen und mit einfachem Knoten sichern
- Lagerbohrung der Seilrolle mit harzfreiem Öl benetzen
- Seilrolle auf die Achse stecken – etwas hin und her drehen bis die Öse der Rückholfeder einrastet



5 = Klinke wieder in die 4 = Seilrolle einsetzen



3 = Feder auf die Achse und über den Zapfen der Klinke drücken – Zapfen muss in der Führung der Feder liegen



Rückholfeder spannen

- mit dem abgewickelten Anwerfseil eine Schlaufe bilden und damit die Seilrolle sechs Umdrehungen in Pfeilrichtung drehen
- Seilrolle festhalten
- verdrilltes Seil herausziehen und ordnen
- Seilrolle loslassen
- Anwerfseil langsam nachlassen, so dass es sich auf die Seilrolle wickelt
- Der Anwerfgriff muss fest in die Seilbühse gezogen werden. Kippt er seitlich weg: Feder um eine weitere Umdrehung spannen.
- Bei voll ausgezogenem Seil muss sich die Seilrolle noch mindestens eine halbe Drehung weiter drehen lassen. Ist das nicht möglich, ist die Feder zu stark gespannt – Bruchgefahr!
- eine Seilwindung von der Rolle abnehmen